



BSV Ohringen: Fall ans Tabellenende!

In der regulären Runde vom Samstag schlecht gespielt und verdient verloren zeigen die Ohringer in der Nachtragsrunde vom Sonntag trotz zwei weiteren Niederlagen einen deutlichen Aufwärtstrend.

Runde zum Vergessen in Jona!

Obwohl der BSV Ohringen in Jona sowohl gegen Gastgeber TSV Jona als auch gegen die SG Elgg-Ettenhausen klarer Ausseinerer war, durfte mehr von diesen zwei Spielen erwartet werden. An diesem Samstag konnte sich aber nicht ein einzelner Spieler positiv in Szene setzen und auch Coach van Embden zeigte sich mit zum Teil fragwürdigen «Wechselspielen» nicht auf der Höhe seiner Aufgabe. Immerhin hielt sich der BSV Ohringen gegen Elgg-Ettenhausen während den ersten beiden Sätzen gut im Spiel, bevor das die jungen Eulachtaler im dritten Satz nochmals zusetzen konnten und zu einem verdienten 3:0 Sieg kamen. Gegen Gastgeber Jona kam der BSV Ohringen im 3. Satz dank 9(!) Eigenfehlern des Gegners sogar zu einem Satzgewinn, der Rest des Spiels war aber eine klare Angelegenheit für die St. Galler und der 3:1 Sieg mehr als verdient.

Steigerung auf dem Munot!

Auf der wunderschönen Munot-Sportanlage in Schaffhausen liess sich der BSV Ohringen von der Szenerie positiv anstecken und zeigte wieder einmal, dass mit ihm auch in der NLB durchaus zu rechnen ist. Gegen das starke Oberwinterthur resultierte zwar eine 1:3 Niederlage, mit dem gewonnenen zweiten Satz und nach der Abwehr von nicht weniger als fünf Satzballen zeigte Ohringen Kampfgeist und Durchsetzungsvermögen, das gegen Schaffhausen, den bisher punktlosen Letzten noch notwendig sein würde.

Verletzungsbedingter Ausfall von Widler

Und gerade in diesem kapitalen Spiel gegen Schaffhausen ereilte den BSV Ohringen das Verletzungspech! Nach einem mit 11:2 souverän gewonnenen Startsatz zog wieder der Schlendrian in das Spiel der Ohringer ein und vor allem auf der Schlagposition von Städeli passierten zu vielen Eigenfehler. Dies zwang Widler, der schon angeschlagen ins Spiel gegangen war, zu noch

mehr Risiko bei der Angabe und dem zweiten Abschluss, was zur Folge hatte, dass die Ellbogenverletzung wieder aufbrach und keinen weiteren Einsatz mehr zulies. Zwar kämpften die Ohringer in der Folge vorbildlich, konnten mit dem Gewinn des 4. Satzes sogar nochmals zum 2:2 ausgleichen, zu mehr als zu einer knappen Niederlage reichte es aber nicht mehr. Der schnell eingehandelte Rückstand von 4:10 brachte den Schaffhausern sieben(!) Matchbälle ein, wovon Ohringen die ersten vier noch abwehren konnte. Es war bezeichnend in diesem Spiel, dass der fünfte Matchball, der den Schaffhausern den Sieg brachte, wieder einer der viel zu vielen Eigenfehlern der Ohringer Defensive war. Will der BSV Ohringen doch noch aus dem Tabellenkeller steigen, muss diese Quote drastisch gesenkt werden!

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Nicolini, Plattner, Städeli, Widler, Wittwer

Resultate:

Runde: Samstag 8. Juni 2013, Jona, Grünfeld, 12:00				4. Runde
Jona 2	Elgg-Ettenhausen 2	0 : 3	(7:11/9:11/9:11)	
Elgg-Ettenhausen 2	Ohringen	3 : 0	(11:9/11:8/11:5)	
Jona 2	Ohringen	3 : 1	(11:8/11:7/7:11/11:4)	

Runde: Sonntag 9. Juni 2013, Schaffhausen, Munot, 16:00				3. Runde
Schaffhausen	Oberwinterthur	1 : 3	(11:8/5:11/7:11/4:11)	
Oberwinterthur	Ohringen	3 : 1	(11:2/14:15/11:5/11:7)	
Schaffhausen	Ohringen	3 : 2	(2:11/11:9/11:7/5:11/11:8)	

Tabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Diepoldsau 2	8	14	22:7	309:254
2.	Rüti	8	12	18:13	313:295
3.	Oberwinterthur	8	10	19:14	345:313
4.	Elgg-Ettenhausen 2	8	10	19:9	298:254
5.	Jona 2	8	10	17:10	270:231
6.	Schwellbrunn	8	6	13:17	269:269
7.	Affeltrangen	8	6	11:17	277:282
8.	Schaffhausen	8	2	4:23	175:289
9.	Ohringen	8	2	10:23	263:332